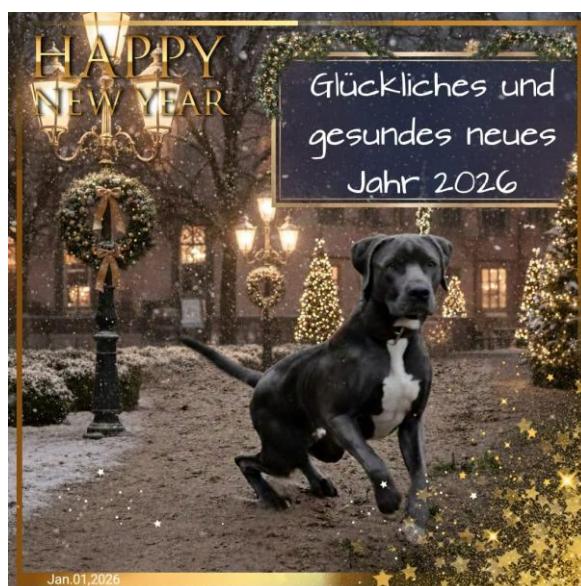


Neujahrsgeschichte aus



Am letzten Samstag vor Weihnachten klingelte das Telefon in Claudia's Tierhotel. Ein Notfall: Eine andere Tierpension konnte Max nicht aufnehmen - er wäre nicht kompatibel mit der Gruppe.



Normalerweise nimmt das Tierhotel samstags keine Probehunde an. Doch Max lebte mit seiner Mutter zusammen, bei der die Läufigkeit begonnen hat.

Die Zeit drängte. Also hörte Claudia auf ihr Herz und sagte ja.

Max kam mit Maulkorb, knurrend, voller Anspannung in die Rezeption. Doch anderthalb Stunden später war klar: Dieser Hund war kein Problemhund. Ihm fehlte einfach Führung, Konsequenz, Struktur und somit Sicherheit.

Sie machte einen Deal mit dem Besitzer: eine Nacht durfte er bleiben, am nächsten Tag lud Claudia ihn und Max zum Hundbegegnungstraining ein.



Der angeblich „sehr aggressive“ Hund lief bei Claudia ruhig an der Leine, begegnete anderen Hunden gelassen, ohne jede Aggression.

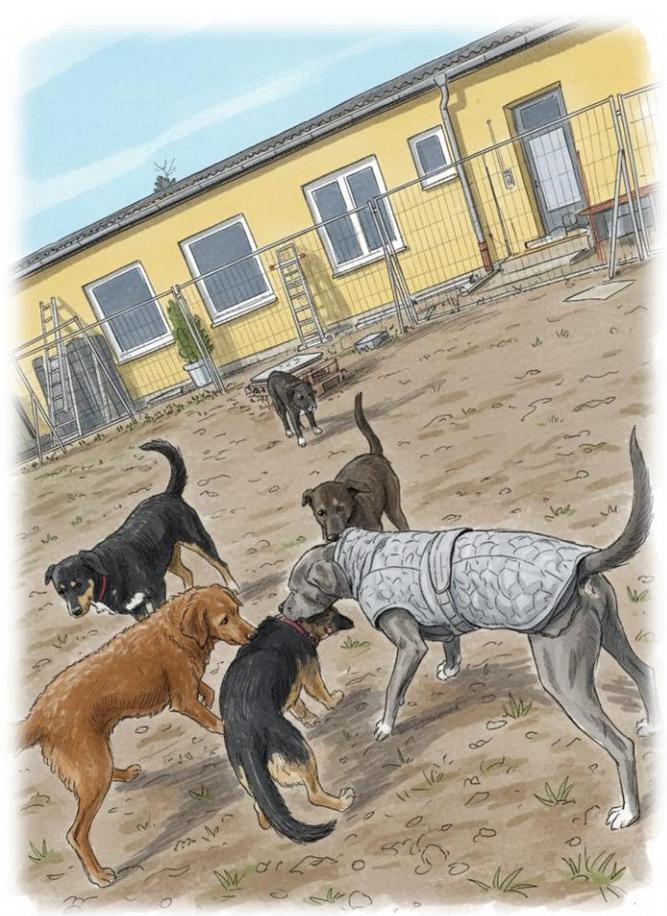
Unter klarer Führung zeigte sich sein wahrer Charakter - sensibel, aufmerksam, lernwillig. Ein Rohdiamant.

Fehlt solchen Rassen bzw. Hunden im Allgemeinen die nötige Führung und Klarheit, trifft es am Ende fast immer die Hunde selbst - jene, die eigentlich nur Orientierung gesucht haben.

Da Max und seine Mutter wohnungsbedingt nicht getrennt werden konnten, nahm Claudia ihn auf, als sie in die Standhitze kam. In Gesprächen wurde deutlich, wie überfordert der Besitzer mit zwei Hunden war - obwohl er Max über alles liebte.

Schweren Herzens dachte er über
Abgabe nach. Zum Wohl des Hundes...

Im Tierhotel zeigte Max schließlich
seine wahre Stärke: ruhig, sozial und
ausgeglichen - ganz gleich ob drinnen
oder draußen, er kam mit allen Hunden
bestens zurecht, ohne ein einziges
Problem.



Also begann Claudia wieder einmal ein Für-immer-Zuhause für diesen außergewöhnlichen Hund zu suchen. Nicht wegen seinem Aussehen - obwohl er wunderschön ist - sondern wegen seinem Wesen. Sie fand ihn charakterlich einfach großartig.

Zwei Versuche scheiterten. Doch alle guten Dinge sind drei...

Heute Nachmittag hat Max sein Für-immer-Zuhause gefunden.

Bei Hundetrainern. Menschen, die wissen, was er braucht.

Claudia ist unendlich glücklich. Mit einem weinenden Auge - und einem Herzen voller Dankbarkeit. Im Sinne von Max wieder alles richtig gemacht zu haben.

